



Fortbildungslehrgang TRAUERBEGLEITUNG

für Diplom-Lebensberaterinnen und Diplom-Lebensberater
sowie Absolventinnen und Absolventen von Sozialberufen
und Personen, die im pastoralen Dienst und in der Seelsorge tätig sind

Oktober 2025 bis Februar 2026
Laab im Walde / NÖ



AKADEMIE FÜR INTEGRATIVE BERATUNG

4020 Linz, Rainerstraße 15/4.Stock Tel. +43 (0)677/99011943

E-Mail: office@cls-austria.at Home: www.cls-austria.at

Fotos: Pixabay, CLS, ZVR Zahl: 159872645

TRAUERBEGLEITUNG

In unser aller Leben gibt es die unterschiedlichsten Traueranlässe. Wie wir Trauer erleben, ist sehr individuell. Viele empfinden tiefen Schmerz, verbunden mit starken Gefühlen und / oder unendlicher Leere sowie Einsamkeit. Trauer ist keine Krankheit. Nicht gelebte Trauer kann jedoch krank machen.

Um trauernde Menschen professionell begleiten zu können, ist es notwendig sich selbst mit dem Thema intensiv auseinander zu setzen sowie unterschiedliche Trauermodelle und Methoden der Begleitung und Beratung kennen zu lernen.

LEHRPERSONEN



Sigrid Jansky, MSc, Lehrgangsführerin

Psychoziale Beraterin, Pädagogin, Geragogin, Supervisorin, Demenztrainerin, Lehrbeauftragte an mehreren Bildungseinrichtungen, Expertin in Trauerbegleitung und Aufstellungsarbeit

Mag. H. Jörg Schagerl

Psychosozialer Berater, Supervisor
Pädagoge, Evangelischer Pfarrer
Experte in Aufstellungsarbeit und Paarberatung



DI Dipl.Päd. Birgitta Gmeiner

Psychoziale Beraterin, Supervisorin, Religionspädagogin
Hospiz und Palliativ Care-Lehrbeauftragte für Pflegeheime
Expertin für Trauerbegleitung sowie Stressmanagement
& Burnout-Prävention

Mag. Claudia Rampitsch MA

Pädagogin, Psychoziale Beraterin
Expertin in Trauerbegleitung,
Aufstellungsarbeit und Supervision
Psychoziale Beratung von pflegenden Angehörigen



Beatrix Buchinger

Psychoziale Beraterin, SeelenSport®-Trainerin
Erwachsenenbildnerin zum Thema Trauerbegleitung
Traumapädagogin & Traumazentrierte Fachberaterin
Expertin in Trauerbegleitung und Aufstellungsarbeit
Leitung Teddyhaus Linz & Elternbetreuung herzkranker Kinder

VORAUSSETZUNG für die Teilnahme am Lehrgang

- Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsführung (Lebenslauf und Motivationsschreiben)

Wird zusätzlich ein namentlicher Eintrag in den WKO-Expert:innen-Pool angestrebt, so ist folgendes wichtig:

- Abgeschlossene Ausbildung in Psychosozialer Beratung / Lebens- und Sozialberatung
- 3-jährige, uneingeschränkte Selbstständigkeit im Bereich des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung
- Praxis: 40 Beratungseinheiten im Bereich Trauerbegleitung ab Fortbildungsbeginn
- 5 Einheiten Einzelsupervision über die Praxis
bei einer/einem beim Fachverband eingetragenen Expertin/Experten (AU/SU)

KURSinHALTE

<p>250 Stunden / 10 ECTS / 86 Präsenzzeitstunden Die Zeitstunden umfassen den erforderlichen Workload (analoger Präsenzunterricht + Vor- und Nachbearbeitung + Selbststudium + Prüfungsvorbereitung)</p>	
<p>Sigrid Jansky, MSc 17,5 Std</p> <p>Beatrix Buchinger 4 Std</p>	<p>MODUL 1 Einführung in die Trauer- und Sterbebegleitung Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen Geschlechtsspezifisches Trauerverhalten, Krisen allgemein Trauer im Familiensystem, Psychosoziale Angebote für Trauernde Leitfaden für ein Gespräch mit Trauernden Selbsterfahrung und Selbstfürsorge Sternenkinder SeelenSport®</p>
<p>DI Birgitta Gmeiner 21,5 Std</p>	<p>MODUL 2 Trauermodelle nach Kübler-Ross, Verena Kast, William Worden und Roland Kachler Komplizierte Trauerverläufe Trauer und Trauma Krisenintervention Beratung nach Suizid Umgang mit starken Trauergefühlen Gemeindefähige, niederschwellige Angebote entwickeln Zusammenarbeit mit Hospizdiensten usw. Themenbezogene Fallarbeit Selbsterfahrungs- und Achtsamkeitsübungen</p>
<p>Mag. Jörg Schagerl 21,5 Std</p>	<p>MODUL 3 Integrative Trauerbegleitung Körper-, Ritual- und Symbolarbeit Kommunikationstechniken Aufstellungsarbeit Trauer als leibliche Integrationsarbeit Kraftquellen auf dem Weg der Trauer Reflexion der eigenen Trauerbiographie bzw. der eigenen Haltung zu Trauer und Verlust Tod und Trauerkultur in verschiedenen Religionen Fallarbeit Selbsterfahrung, Selbstsorge</p>
<p>Mag. C. Rampitsch, MA 12,5 Std</p> <p>Sigrid Jansky, MSc 9 Std</p>	<p>MODUL 4 Trauerbegleitung konkret - der Begleitprozess Hypnosystemischer Ansatz in der Trauerarbeit Trauerarbeit nach Chris Paul Verschiedene Formen und Felder der Trauerbegleitung Trauergruppen Gesprächsführung Fallarbeit Abschlussprüfung anhand eines Praxisfalles</p>

ABSCHLUSS – ZERTIFIKAT

Für die Erlangung des Abschluss-Zertifikates ist die Erfüllung folgender Kriterien erforderlich:

- Durchgängige Anwesenheit in den Modulen – 10 ECTS
- Positiv beurteiltes Abschlussgespräch anhand eines Praxisfalles oder Projekts

TERMINE KOSTEN KURSZEITEN KURSORT

Modul 1	10/11/12 Oktober 2025	21,5 Std	€ 600,00
Modul 2	7/8/9 November 2025	21,5 Std	€ 600,00
Modul 3	9/10/11 Jänner 2026	21,5 Std	€ 600,00
Modul 4	13/14/15 Februar 2026	21,5 Std	€ 600,00
Gesamtbetrag:			€ 2.400,00

Freitag 10:00 – 21:00 Uhr
Samstag 08:30 – 20:00 Uhr
Sonntag 08:30 – 12:30 Uhr

Seminare im Grünen

Kloster der Barmherzigen Schwestern
2381 Laab im Walde, Klostersgasse 7-9
Home: www.bhs-laab.at Mail: seminar@bhs-laab.at
Tel: 02239/2203



EARLY BIRD



PREISNACHLASS für Frühbucher!

Erhalten wir Ihre Anmeldung sowie die Überweisung des Gesamtbetrages bis 10. August 2025, gewähren wir einen Preisnachlass von € 100

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung ist nur für den gesamten Lehrgang möglich. Die Lehrgangsmodule werden in vier Teilbeträgen, im Vorhinein (4 Wochen vor dem jeweiligen Termin) von CLS in Rechnung gestellt und per E-Mail zugestellt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Falle Ihrer Kursstornierung gelten folgende Bedingungen:

- ab 4 Wochen vor dem Kurs bzw. ab dem Rechnungsdatum: 10% der Kursgebühr
- ab 2 Wochen vor dem Kurs: 50% der Kursgebühr
- ab 3 Werktage oder nicht Erscheinen beim Kurs: 100% der Kursgebühr



CLS ist als Erwachsenenbildungsinstitut zertifiziert, damit sind finanzielle Förderungen über die Bildungsförderstellen der jeweiligen Bundesländer z.B. **Bildungskonto Land OÖ** möglich, sofern Sie die Ausbildung beruflich nutzen. Richten Sie Ihre Anfrage im Vorfeld an die jeweilige Förderstelle.

Auch **BILDUNGSKARENZ** oder **BILDUNGSTEILZEIT** sind eine gute Möglichkeit, sich für eine gewisse Zeit der Weiterbildung zu widmen.